

Das Projekt:

ComIn Women folgt dem Modellprojekt „ComIn – Career Counselling and Labour Market Inclusion of Refugees“ - 2016 und 2017 von der JPMorgan Stiftung und der FRAP Agentur gefördert - in die Nachhaltigkeit. Hier setzen wir den Schwerpunkt auf geflüchtete Frauen in Frankfurt. Ein mehrsprachiger Flyer informiert die Frauen direkt über Inhalte und Ziele des Projektes.

Kennen Sie Frauen, für die das Projekt interessant ist? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Corinna Aruna Zahrt-Omar
Telefon: 069 – 91 30 10 - 29
Fax: 069 – 91 30 10 33
E-Mail: zahrt-omar@berami.de



ComIn Women wird durch das Frauenreferat der Stadt Frankfurt unterstützt und finanziert.

Kontaktadresse:

berami berufliche Integration e.V.
Nibelungenplatz 3 / City Gate
60318 Frankfurt
kontakt@berami.de
www.berami.de

Wegbeschreibung:



Öffentliche Verkehrsmittel ab Konstablerwache:

Straßenbahn Linie 18, Station Nibelungenplatz/FH
Straßenbahn Linie 12, Station Rohrbackstraße
Buslinien 30 und 32, Station Nibelungenplatz/FH



beramic
beramic

ComIn Women

- Informationen und berufliche Beratung für geflüchtete Frauen in Frankfurt am Main -



ComIn Women

Geflüchtete Frauen in Frankfurt brauchen gezielte Unterstützung, um gleichberechtigten Zugang zu gesellschaftlicher und beruflicher Teilhabe zu erhalten.

Mit **ComIn Women** haben wir für geflüchtete Frauen Formate entwickelt, die auf ihre besondere Situation zugeschnitten sind. Unser Konzept basiert auf den Erfahrungen und den Ergebnissen der Evaluation, die wir in dem 2017 abgeschlossenen Projekt ComIn gemacht haben. Ziel ist, der drohenden Bildungsbenachteiligung von geflüchteten Frauen entgegenzuwirken.

Geflüchtete Frauen benötigen zu ihrer Orientierung und weiteren Entwicklung

- umfassende Informationen
- berufliche Beratung
- und einen geschützten Rahmen, um Vertrauen aufzubauen und motiviert und gestärkt einen selbstbestimmten Weg zu gehen.

beramí sucht die Frauen auf, um sie zu informieren. Im zweiten Schritt wird in der persönlichen Beratung der Faden aufgenommen, um zu orientieren und erste Schritte zur beruflichen Entwicklung anzustoßen. Dabei wird die Expertise zur Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen und die Qualifizierungsberatung von beramí genutzt.

Unsere Angebote

- **Informationsveranstaltungen** u.a. in Frauencafés, Mütterzentren, Kirchen- und Moscheegemeinden mit Unterstützung von Dolmetschern in Farsi, Tigrinya und/oder Arabisch

Inhalte: Zugang zum Arbeitsmarkt, Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen, Deutschunterricht, Schul- und Berufsausbildungssystem in Deutschland, Möglichkeiten der Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

- **Einzelberatungen** zu Themen der beruflichen Integration – zunächst aufsuchend an Orten, an denen sich geflüchtete Frauen sicher und vertraut fühlen. Ziel ist, dass die Frauen mittelfristig eigenständig in die Beratung bei beramí kommen.
- **Kompetenzfeststellung**
- **Vermittlung** in Qualifizierung, Praktika und Arbeit bzw. Ausbildung

Netzwerk

beramí ist bestens vernetzt mit staatlichen und nicht staatlichen Institutionen und Organisationen zum Thema Migration, Flucht und Integration, das im Projekt genutzt und weiter ausgebaut wird:

Wir arbeiten und kooperieren mit:

- Agentur für Arbeit
- Jobcenter
- Jugend- und Sozialamt
- Stabsstelle Flüchtlingsmanagement
- Psychosoziale Beratungsstellen
- Beratungsstellen zu Gesundheitsthemen und Familienplanung
- Traumaberatung und –therapie
- Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
- (Asyl-)Rechtliche Beratung
- Träger weiterführender Maßnahmen der Berufsorientierung und Qualifizierung
- Migrant/innenorganisationen, Communities

